



Das gehört hinein:

- Zeitungen und Illustrierte
- Gefaltete Pappkartons
- Packpapier ohne Klebeband
- Kataloge und Prospekte
- Schulhefte
- Bücher ohne Einband
- Formulare und Computerpapier
- Briefe und Briefumschläge
- Saubere Papiertüten
- Verpackungen aus Papier
- Zigarettenschachteln ohne Alupapier und Folie
- Pralinschachteln ohne Plastik

Das gehört nicht hinein:

- Beschichtete Papiere, Wachspapiere, schmutzige Papiere, selbstklebende Folien, Kohle- oder Durchschlagpapiere, Hygienepapiere, Damenbinden und Windeln, Tapetenreste werfen Sie bitte in die graue Restmülltonne.
- Milch- oder Getränkepackungen, beschichtete Pappbecher von Sahne, Joghurt und Getränken bringen Sie bitte zu den Wertstoffinseln.



Das gehört hinein:

- Obst- und Gemüsereste
- Kartoffel- und Eierschalen
- Kaffee-Filtertüten, Teebeutel
- Verwelkte Blumensträuße
- Topfpflanzen (ohne Topf)
- Gartenabfälle wie Laub, Gras, Unkräuter, Baum- und Strauchschnitt, Blumenerde
- Papierhandtücher, Papierservietten, Haushaltspapier
- Zerknülltes Zeitungspapier, um Feuchtigkeit aufzusaugen

Das gehört nicht hinein:

- Hygienepapiere, Windeln und Damenbinden, Müllbeutel aus Plastik, Fleisch, Knochen, Fisch, gekochte und flüssige Speisereste, angemachte Salate, Backwaren, Staubsaugerbeutel, Asche, Kleintierstreu und Straßenkehrsicht werfen Sie bitte in die Restmülltonne.
- Verpackungen aus Metall, Glas und Kunststoff bringen Sie bitte zu den Wertstoffinseln.
- Sperrigen Baum- und Strauchschnitt können Sie in Ihrem Garten häckseln lassen. Weitere Infos siehe Rückseite.
- Steine und Bauschutt bringen Sie bitte zu den Wertstoffhöfen (max. 0,1 Kubikmeter)



Das gehört hinein:

- Windeln, Damenbinden, Hygienepapiere
- Müllbeutel aus Plastik
- Fleisch, Knochen, Fisch
- Gekochte Speisereste und angemachte Salate
- Staubsaugerbeutel
- Wachspapiere, beschichtete oder schmutzige Papiere, Kohle- und Durchschlagpapier
- Malerfolien, Tapeten, Teppichbodenreste
- Kehrlicht, Asche, Kleintierstreu, Zigarettenkippen
- Eintrocknete Farben

Das gehört nicht hinein:

- Papier und Pappe, dafür ist die Papiertonne da.
- Bioabfälle aus Küche und Garten sind auf Ihrem Kompost oder in Ihrer Biotonne richtig.
- Sperrigen Baum- und Strauchschnitt können Sie in Ihrem Garten häckseln lassen. Weitere Infos siehe Rückseite.
- Verpackungen aus Metall, Glas und Kunststoff bringen Sie bitte zu den Wertstoffinseln.
- Elektrokleingeräte, Sperrmüll, Metallschrott und Bauschutt bringen Sie bitte zu den Wertstoffhöfen.
- Problemabfälle wie Lacke, Leuchtstoffröhren, Lösungsmittel, Batterien und Akkus bringen Sie bitte zum Giftmobil oder zu den Wertstoffhöfen.

Das 3-Tonnen-System: Gewusst wie

Praktische Tipps.

Für die blaue Papiertonne:

- Wenn Sie Kartons zerlegen oder zusammenfalten, bleibt mehr Platz für Ihr übriges Altpapier.
- Achten Sie darauf, dass Verpackungsteile, die nicht aus Papier sind, wie Plastikgriffe oder Klebestreifen, entfernt sind.
- Damit Ihr gesammeltes Altpapier nicht nass und unbrauchbar für die Verwertung wird, stecken Sie es vollständig in die Tonne.
- Papiere, die aus Datenschutzgründen nicht in die Papiertonne gehören, können Sie bei Aktenvernichtungsfirmen abgeben. Adressen erfahren Sie im Info-Center.

Für die braune Biotonne:

- Schlagen Sie den kleinen braunen Bio-Eimer mit etwas Zeitungspapier aus. Das saugt Feuchtigkeit auf, und der Eimer lässt sich besser sauber halten.
- Verwenden Sie nie Plastiktüten. Denn aus Plastik kann kein Kompost werden. Außerdem beschleunigen die Kunststofftüten die Geruchsentwicklung, da sich die Bioabfälle darin vorzeitig zersetzen.
- Nasse Küchenabfälle lassen Sie erst abtropfen und wickeln sie dann in Zeitungspapier ein.
- In der Küche entstehen keine Gerüche, wenn Sie den kleinen Bio-Eimer mindestens zweimal in der Woche in die Biotonne leeren.
- Halten Sie den Deckel der Biotonne geschlossen, damit keine Fliegen oder andere Insekten angezogen werden.
- Lassen Sie Rasenschnitt im Garten antrocknen und werfen Sie ihn erst am Tag der Abfuhr in die Biotonne.
- Legen Sie nach jeder Leerung der Biotonne als erstes eine Schicht zerknülltes Zeitungspapier hinein. So wird die Feuchtigkeit reguliert und die Geruchsentwicklung gehemmt.

- In heißen Sommermonaten ist es gut, die Biotonne an einen kühlen und schattigen Platz zu stellen.

Häckseldienst

- Die wichtigsten Informationen haben wir in unserem Faltblatt „Kompostieren und Häckseln in der Großstadt“ für Sie zusammengestellt. Auskünfte über die Häckseldienste erhalten Sie im Info-Center: Tel. 233-96200 oder am Ansageband: Tel. 233-31222

Haben Sie noch Fragen? Wir beraten Sie gerne.

Info-Center: 233-96200
Montag bis Donnerstag 8-16 Uhr, Freitag 8-14 Uhr
Telefax 233-31215, awm@muenchen.de
www.awm-muenchen.de

Unsere Adresse

Abfallwirtschaftsbetrieb München
Georg-Brauchle-Ring 29
80992 München
Telefax: 233-31014
awm@muenchen.de
www.awm-muenchen.de

Wichtig: Diese Liste hilft Ihnen beim praktischen Abfalltrennen. Deshalb nicht wegwerfen, sondern aufheben oder aufkleben!
Noch mehr Tipps finden Sie unter www.awm-muenchen.de

Müll ◀▶ Besser trennen!



**Abfallwirtschaftsbetrieb
München**

Herausgeber:
Abfallwirtschaftsbetrieb München
Georg-Brauchle-Ring 29
80992 München

Gestaltung: Helmut Egerer
Fotografie: Bernhard Lang
Druck: Peschke Druck
Stand: August 2010

www.awm-muenchen.de

Der zertifizierte
Abfallentsorger der Stadt

